

Ausstellungsbesuche im Oktober / November 2020

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 16.00 Uhr

Der Maler Ludwig Knaus (1829–1910)

Ausstellungsbesuch im Museum Wiesbaden

Ludwig Knaus, „berühmtester Sohn der Stadt Wiesbaden im 19. Jahrhundert“, wurde hier 1829 geboren und war Zeit seines Lebens in Wiesbaden hoch angesehen. Vor allem seine Genremalerei und die zeichnerische Porträtkunst machten ihn im In- und Ausland berühmt. Die Ausstellung „**Ludwig Knaus – Homecoming**“ zeigt vor allem seine großen Werke, die sich heute in Amerika – wo seine Popularität besonders groß war – befinden und die nun für die Ausstellung „nach Hause“ zurückgekehrt sind. Die von Knaus in ihrer Glanzzeit geprägte Genremalerei nimmt Alltagsszenen zum Thema und lässt das Allgemeinmenschliche in großer Detailtreue lebendig werden. Knaus' Zeichnungen stehen gleichrangig neben denen seines Berliner Akademiekollegen Adolph von Menzel. Ludwig Knaus starb 1910 in Berlin. Sein Werk geriet in Vergessenheit, denn die Genremalerei hatte in der beginnenden Moderne keinen Platz mehr.

Führung: Dr. Peter Forster, Kurator der Ausstellung

Treffpunkt: 15.45 Uhr am Eingang des Museums Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2. Dauer ca. 1 ¼ Std.

Kosten: 8,- € (Gäste 10,- €) für Eintritt und Führung. Der Betrag wird vor Ort kassiert, bitte abgezählt bereithalten. – Das Ticket berechtigt zum anschließenden Besuch der Dauerausstellungen des Museums.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Ein Mund-Nasen-Schutz ist während der Führung zu tragen.

Schriftliche Anmeldung mit Angabe von Name/Anschrift/Telefon ist notwendig an vna@hla.hessen.de. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2020. Info-Telefon: 0611 / 881-132, -127.

Freitag, 6. November 2020, 15.00 Uhr

Dienstag, 10. November 2020, 17.00 Uhr

Die „Schatz-Insel“ der Sammlung Nassauischer Altertümer

Führung durch die Kabinettausstellung im Stadtmuseum Wiesbaden (Marktkeller)

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Eröffnung der SNA-Abteilung im Museum Wiesbaden im Jahr 1920 wird eine Auswahl der damals gezeigten Objekte präsentiert, um die Einzigartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung dieser Sammlung, die derzeit nur im Depot lagert, in den Fokus zu rücken. Furore macht gerade in der großen Mainzer Ausstellung „Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht“ die Bronzetür aus den Beständen der SNA. Der Kurator nennt die SNA „das archäologische Herzstück Hessens“.

Führung: Dr. Daniel Burger, Kurator der Ausstellung

Treffpunkt: Eingangsbereich des Stadtmuseums Wiesbaden (Marktkeller am Marktplatz). Dauer ca. 1 Std. Teilnahme für Mitglieder kostenfrei. Gäste werden um eine Spende gebeten.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Ein Mund-Nasen-Schutz ist während der Führung zu tragen.

Schriftliche Anmeldung mit Angabe von Name/Anschrift/Telefon ist notwendig an vna@hla.hessen.de. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss: 5. November 2020. Info-Telefon: 0611 / 881-132, -127.

Zum Datenschutz beachten Sie bitte den Hinweis auf der Rückseite des Vortragsprogramms.